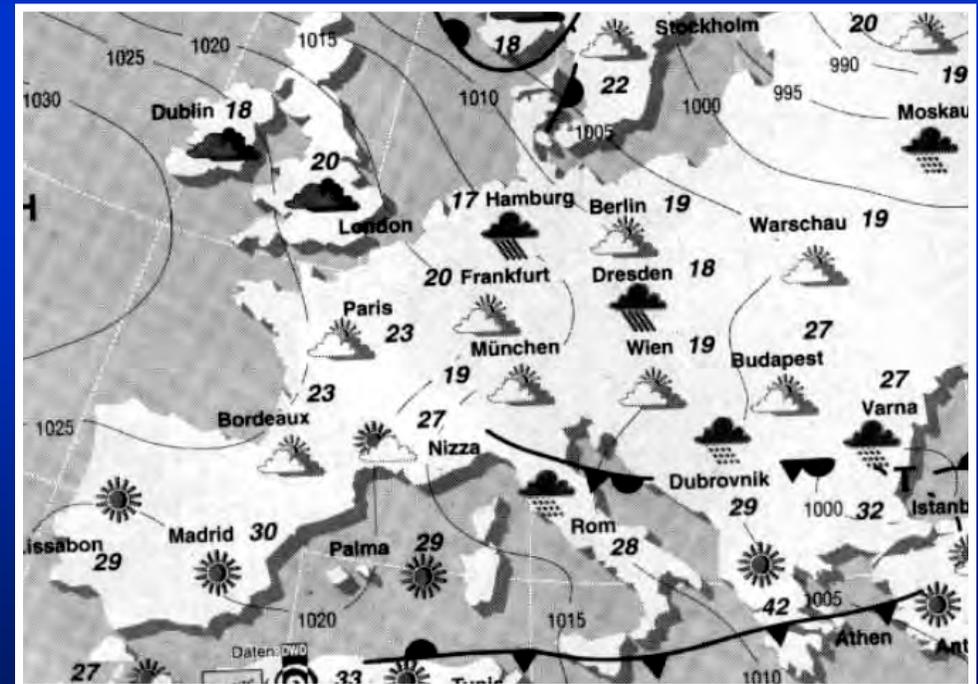
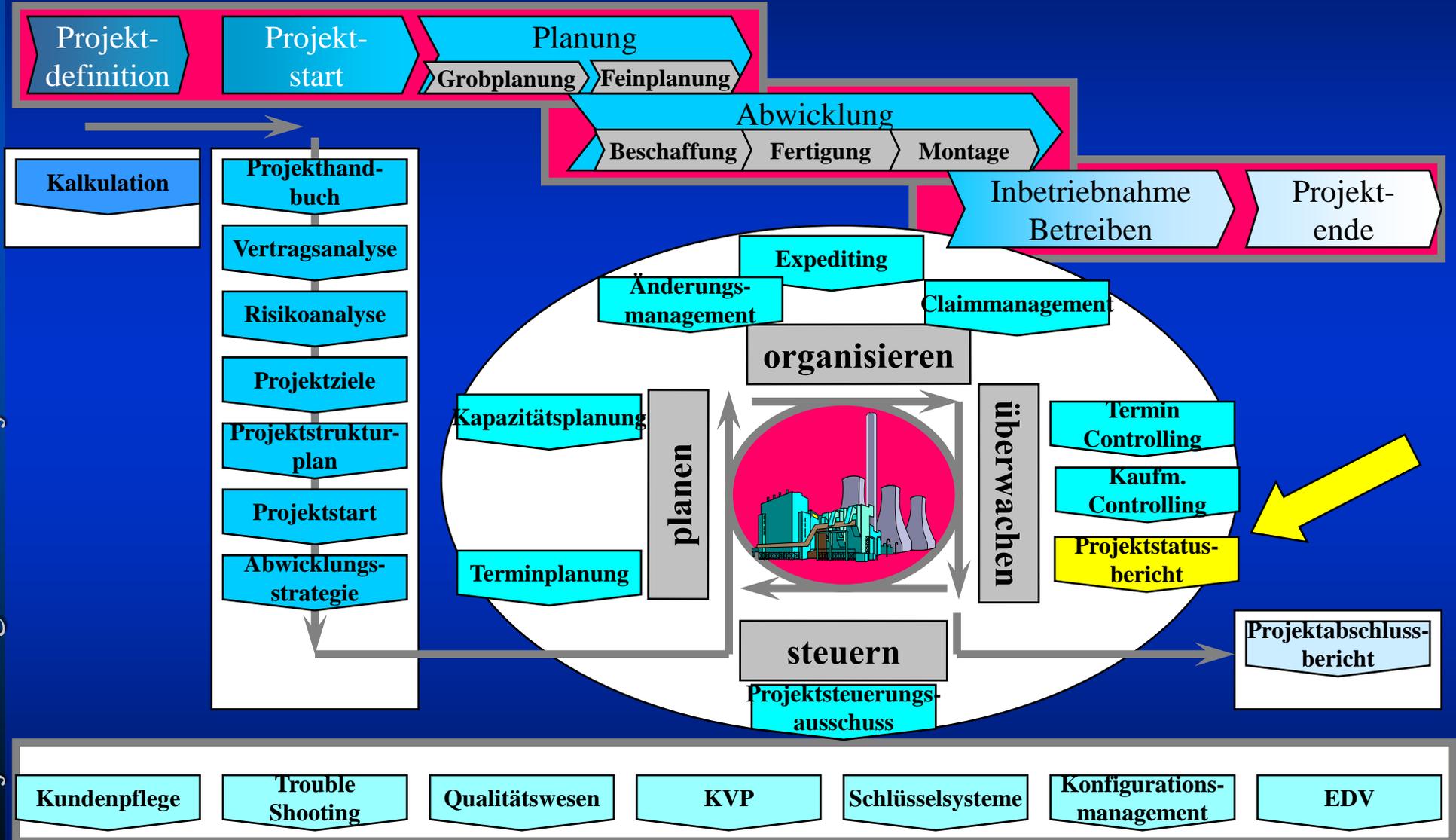


## Inhalt

- 1 Das Element im Projektablauf
- 2 Aufgabe des Projektstatusberichtes
- 3 Datenquellen
- 4 Aufbau des Berichtes
- 5 Weitere Berichtsformen
- 6 Beispiele

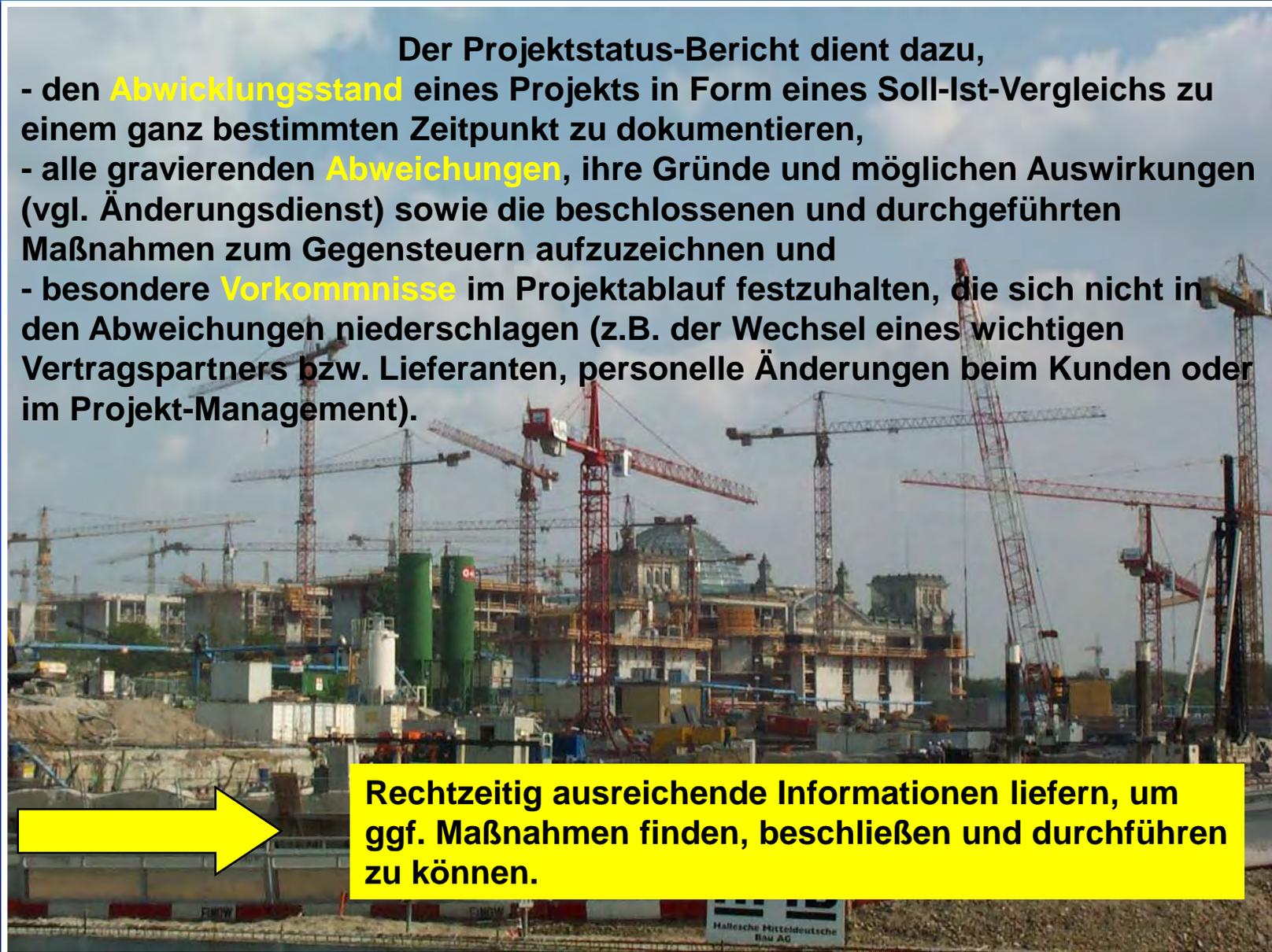
**Projektstatusbericht :**  
**Ein schneller Überblick (mit Hintergrundinfos)**





Der Projektstatus-Bericht dient dazu,

- den **Abwicklungsstand** eines Projekts in Form eines Soll-Ist-Vergleichs zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt zu dokumentieren,
- alle gravierenden **Abweichungen**, ihre Gründe und möglichen Auswirkungen (vgl. Änderungsdienst) sowie die beschlossenen und durchgeführten Maßnahmen zum Gegensteuern aufzuzeichnen und
- besondere **Vorkommnisse** im Projektablauf festzuhalten, die sich nicht in den Abweichungen niederschlagen (z.B. der Wechsel eines wichtigen Vertragspartners bzw. Lieferanten, personelle Änderungen beim Kunden oder im Projekt-Management).



**Rechtzeitig ausreichende Informationen liefern, um ggf. Maßnahmen finden, beschließen und durchführen zu können.**

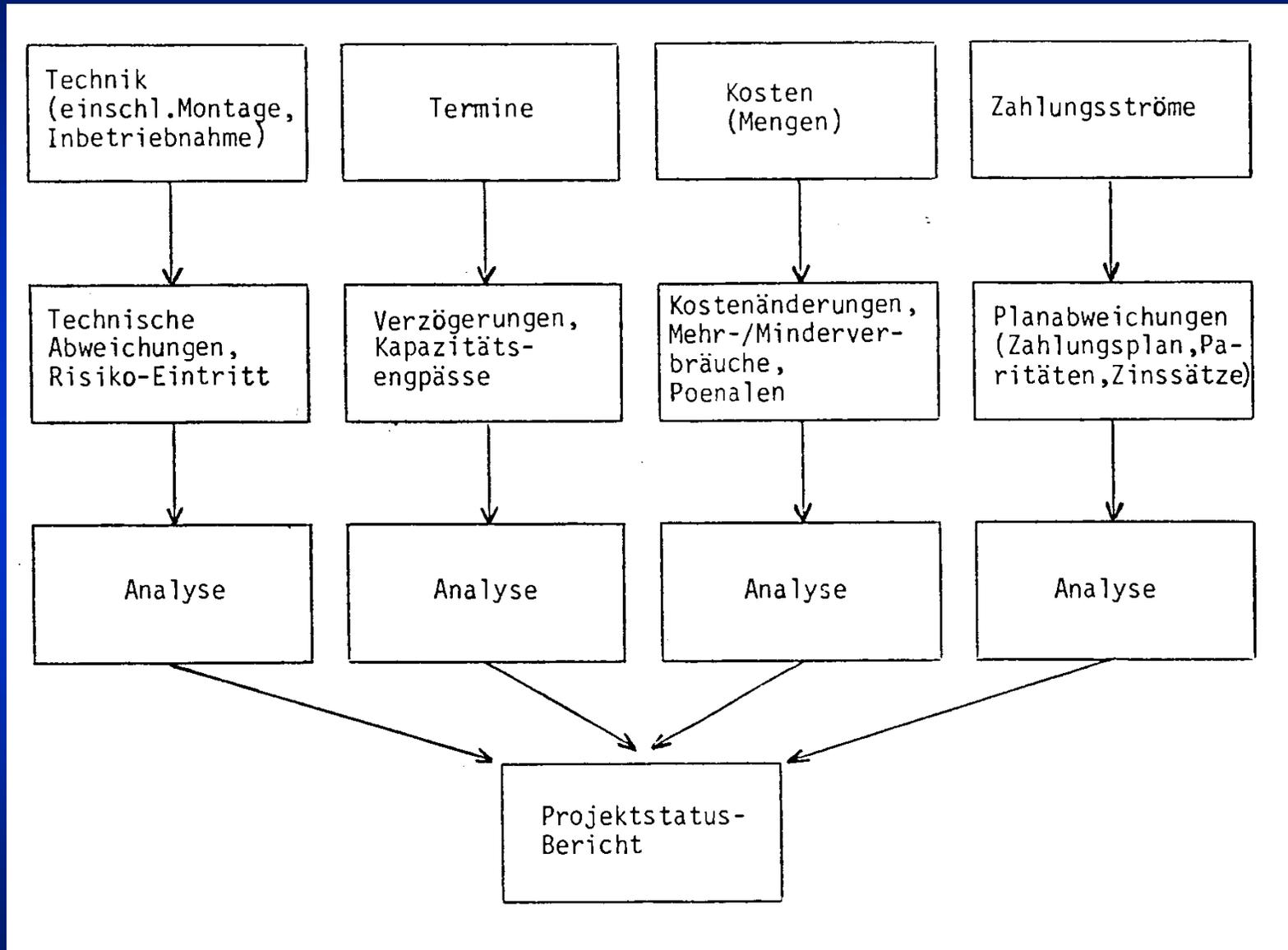
## Definition

**Der Projektstatusbericht = Projektfortschrittsbericht ist ein an einen bestimmten Empfänger gerichtete Darstellung über Entwicklung und Stand eines Projektes.**



## Aufgabe / Ziel

- **Aktuellen Stand der Abwicklung dokumentieren**
- **Abweichungen vom vorgegebenen Ablauf festhalten**
- **Gründe und mögliche Auswirkungen der Abweichungen ermitteln**
- **Maßnahmen zum Gegensteuern vorgeben**
- **Besondere Vorkommnisse im Projektablauf festhalten**



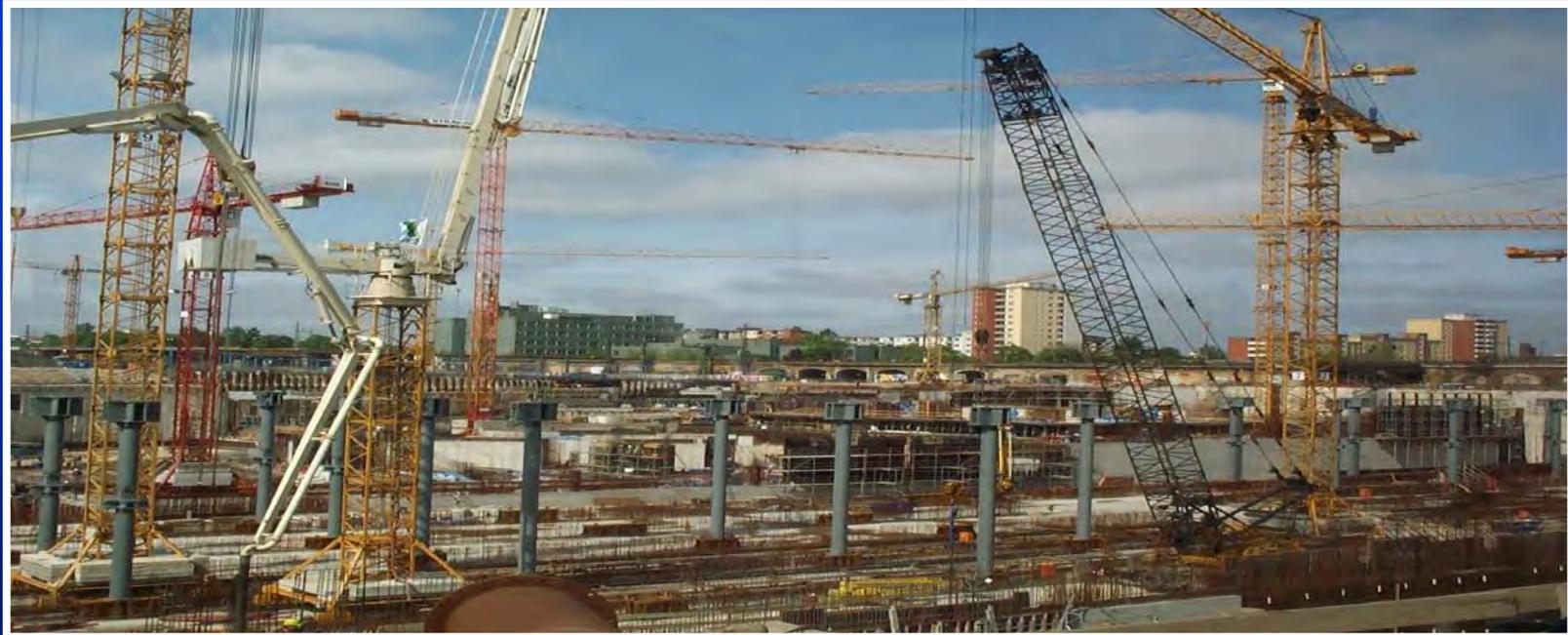
Zur Beurteilung der **Terminsituation** gibt es zwei Verfahren:

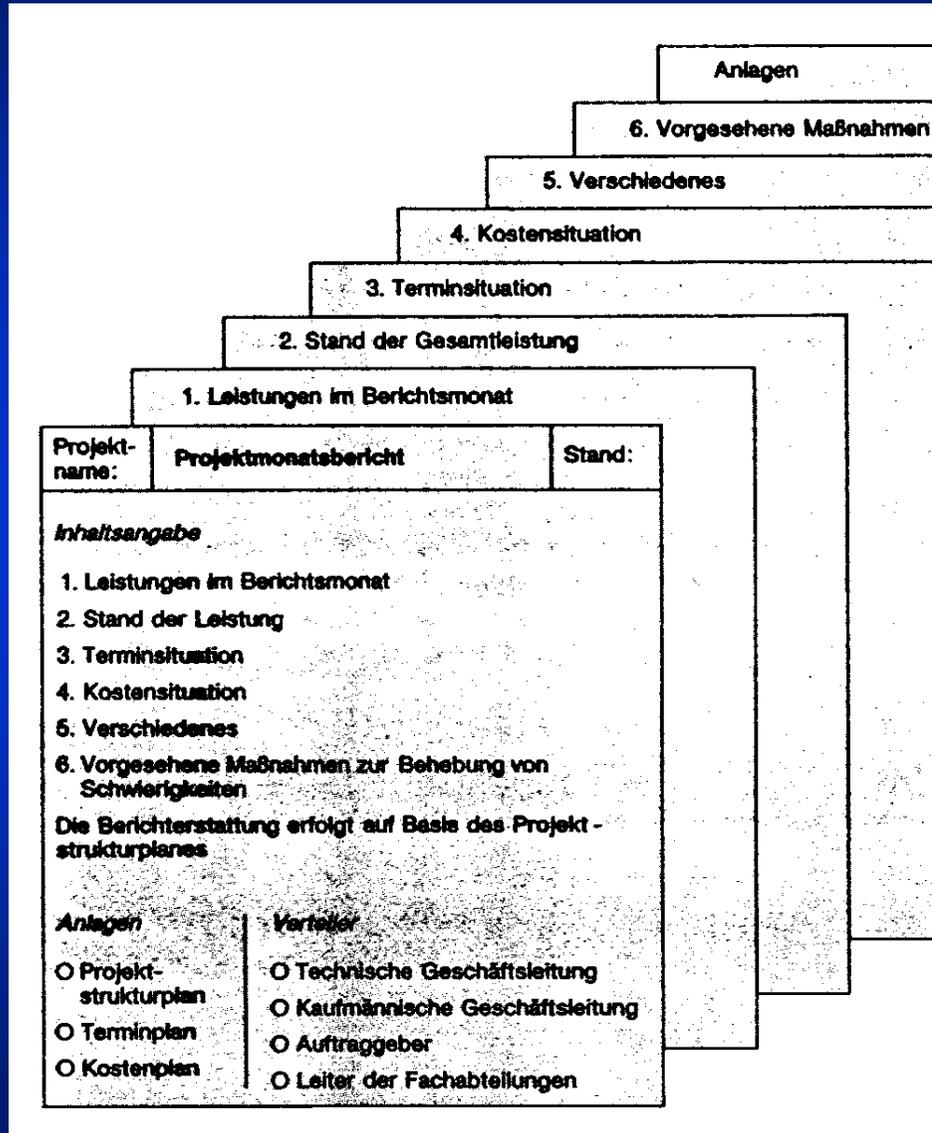
- Der analytische Endtermin des Gesamtprojektes wird mit dem geplanten Endtermin (Soll) verglichen. Liegt der Analysetermin später als der Solltermin, dann ist »schlechter als Plan« anzukreuzen.
- Die Fortschrittsgradkurve im Diagramm wird extrapoliert und der Termin bei Erreichen des 100%-Wertes mit dem Endtermin-Soll verglichen.



Zur Bewertung der **Kostensituation** gibt es insgesamt vier Methoden

- Die analytischen Gesamtkosten des Projektes werden mit den geplanten Gesamtkosten (Soll) verglichen. Liegen die Analysekosten höher, so ist dies mit schlechter als Plan zu kennzeichnen.
- Der letzte Istwert der Gesamtkosten im Kostenhochlaufdiagramm wird mit der Sollkurve verglichen. Liegt der Wert unterhalb der Kurve, so ist in diesem Fall »besser als Plan« anzukreuzen.
- Der letzte Istwert der Gesamtkosten im Kostenverhältnisdiagramm wird mit der Sollkurve verglichen.
- Der Verlauf der Istkurve im Kostenverhältnisdiagramm wird extrapoliert und





Stand des Gesamtprojektes

Laufende Änderungen

Soll/Ist-Vergleich zum aktuellen Zeitpunkt

- o Terminstatus
- o Kostenstatus
- o Finanzstatus
- o Technischer Dokumenten – Status

Prognose der absehbaren Soll/Ist-Abweichung

Beurteilung der Ursachen sowie Chancen und Risiken

Vorschläge für Steuerungsmaßnahmen zur Zielerreichung

Geplante Aktivitäten der kommenden Wochen

Evtl. Antrag auf Projektänderung (Zielabweichung / Zielkorrektur)

# Der Aufbau des Projektstatusberichtes

## Beispiel für das Deckblatt



**LURGI**  
Lurgi AG

### Projekt-Status-Bericht

Berichtsstand: Nov.1990  
Berichts-Nr.: 15

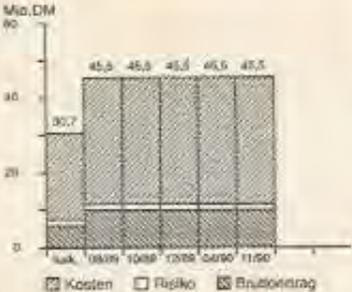
Projektleiter:  
Kostenträger:  
Terminierung:

Kennwort: Beispiel      Projekt Nr.:

Projektbeschreibung:

	Startkalkulation	geriem. C.O.	Neue Vorgabe	Erwartet	Abweichung	Bestell-/ Verbrauch %	C.O. Pot.
Auftragswert	30,7	14,8	45,5	45,5			
Auftragsstanzkosten	24,3	10,6	34,9	34,9	0,4	1	31,6
Risikovorsorge	0,4		0,4	0,4			
Bruttoertrag	6,0	4,2	10,2	10,6	0,4	4	
Stunden Film	25250	9700	34950	37295	2345	7	35184
Stunden TG	15750	21690	37640	38530	1160	2	26085
Stunden gesamt	41000	31590	72590	75825	1245	2	61273
Bruttoertrag / Stunde	145	133	140	144			

**Entwicklung von Auftragswert, Kosten, Risikovorsorge und Bruttoertrag**



Mio. DM

Legend: ■ Kosten □ Risiko ■ Bruttoertrag

**Situation von Terminen u. Arbeitsfortschritt**

Meilensteine:

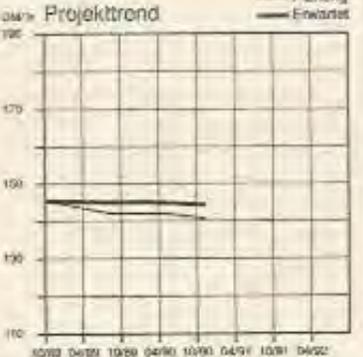
- Auftragsempfang 01.03.87
- Beginn Bauarbeiten 01.01.88
- Beginn Montage 01.06.88
- Beginn Inbetriebnahme
- Strang 1 31.05.89
- Strang 2 31.03.90
- Strang 3 31.01.91

Arbeitsfortschritt:

- Engineering 100 %
- Bauarbeiten 98 %
- Montage 90 %
- Inbetriebnahme 66 %

Strang 1 und 2 wurde erfolgreich in Betrieb genommen und vom Kunden übernommen. Der Inbetriebnahmetermin für Strang 3 wird eingehalten.

**Projektrend**



Legend: — Planung — Erwartet

Eine Analyse der Kostenentwicklung bis Projektende zeigt, daß die derzeit erwarteten Kosten und Stunden nicht überschritten werden. Zum nächsten Statusbericht kann die Risikovorsorge aufgelöst werden.



**DIDER ENGINEERING**  
DIDER

**AUFTRAGSABWICKLUNGSBERICHT FÜR AUFTRAG-NR.:** \_\_\_\_\_

**ZEITRAUM:** \_\_\_\_\_ **Blatt:** \_\_\_\_\_

**I. Kostensituation (TDM)**

	1 Auftragskalkulation	2 Stand Vorbericht	3 Stand Ende des Berichtszeitraumes	4 Abweichung 1 zu 3
Auftragswert				
Fremdkosten				
techn. Risiko				
Deckungsbeitrag				
Eigenengineering u. sonst. Gemeinkosten				
Overhead				
Gewinn (+)				
Verlust (-)				

**II. Sondererträge (+) / Sonderkosten (-)**

	1 Stand Auftragsabschluss	2 Stand Vorbericht	3 Stand Ende des Berichtszeitraumes	4 Abweichung 1 zu 3
Voraussichtl. (+)				
Zinsabflg. (-)				
davon bereits veranrechnet				
Sonstige (+)				
Summe d. Sonderkosten/erträge				
Saldo in den Kosten nicht berücksichtigter Risiken				

**III. Engineering-Stunden/Deckungsbeitrag und Deckungsbeitrag je Engineering-Stunde**

	1 Auftragskalkulation	2 Stand Vorbericht	3 Stand Ende des Berichtszeitraumes	4 Abweichung 1 zu 3
Engineering-Stunden (Std.)				
Deckungsbeitrag (TDM)				
Deckungsbeitrag je Engineering-Std (DM)				

Die nachfolgenden angekreuzten Punkte sind Bezugspunkte zu dem folgenden Berichtstext:

<ul style="list-style-type: none"> <li>1 <input type="checkbox"/> Bau Engineering</li> <li>2 <input type="checkbox"/> Basic Engineering</li> <li>3 <input type="checkbox"/> Detail Engineering</li> <li>4 <input type="checkbox"/> Fremd Engineering</li> <li>5 <input type="checkbox"/> Lizenz u. Know-how</li> <li>6 <input type="checkbox"/> Bauarbeiten</li> <li>7 <input type="checkbox"/> Lieferung</li> <li>8 <input type="checkbox"/> Ersatzteilentwicklung</li> <li>9 <input type="checkbox"/> Montage</li> <li>10 <input type="checkbox"/> Inbetriebnahme</li> <li>11 <input type="checkbox"/> Mannmonate</li> <li>12 <input type="checkbox"/> Leistungsgarantien</li> <li>13 <input type="checkbox"/> Abnahme d. Anlage</li> <li>14 <input type="checkbox"/> Zahlungen</li> <li>14A <input type="checkbox"/> Einkauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>15 <input type="checkbox"/> Zinsen</li> <li>16 <input type="checkbox"/> Währungskurse</li> <li>17 <input type="checkbox"/> Freigabeleistung</li> <li>18 <input type="checkbox"/> Zahlungsbücherei durch Kunden</li> <li>19 <input type="checkbox"/> Bankgarantien, Bürgschaften (DE)</li> <li>20 <input type="checkbox"/> Weiterverrechnung zusätzl. Kosten</li> <li>21 <input type="checkbox"/> Pönalen</li> <li>22 <input type="checkbox"/> Versicherungen/Versicherungsschäden</li> <li>23 <input type="checkbox"/> Baustellen-Finanzplan</li> <li>24 <input type="checkbox"/> Baukassa</li> <li>25 <input type="checkbox"/> Betriebsstättenproblem/Steuern</li> <li>26 <input type="checkbox"/> In den Kosten nicht berücksichtigte Risiken</li> <li>27 <input type="checkbox"/> ...</li> <li>28 <input type="checkbox"/> ...</li> <li>29 <input type="checkbox"/> Termin- und Ergebnisprognose</li> </ul>
--	---

Die Unterschriften gelten für das Deckblatt und die Folgebätter des Auftragsabwicklungsberichtes

Unterschriften der technischen		und kaufmännischen Abwicklung	
Projektleitung	Projektleiter	Cost-Control-Litung	Projektkaufmann
Name:	Name:	Name:	Name:

Skript

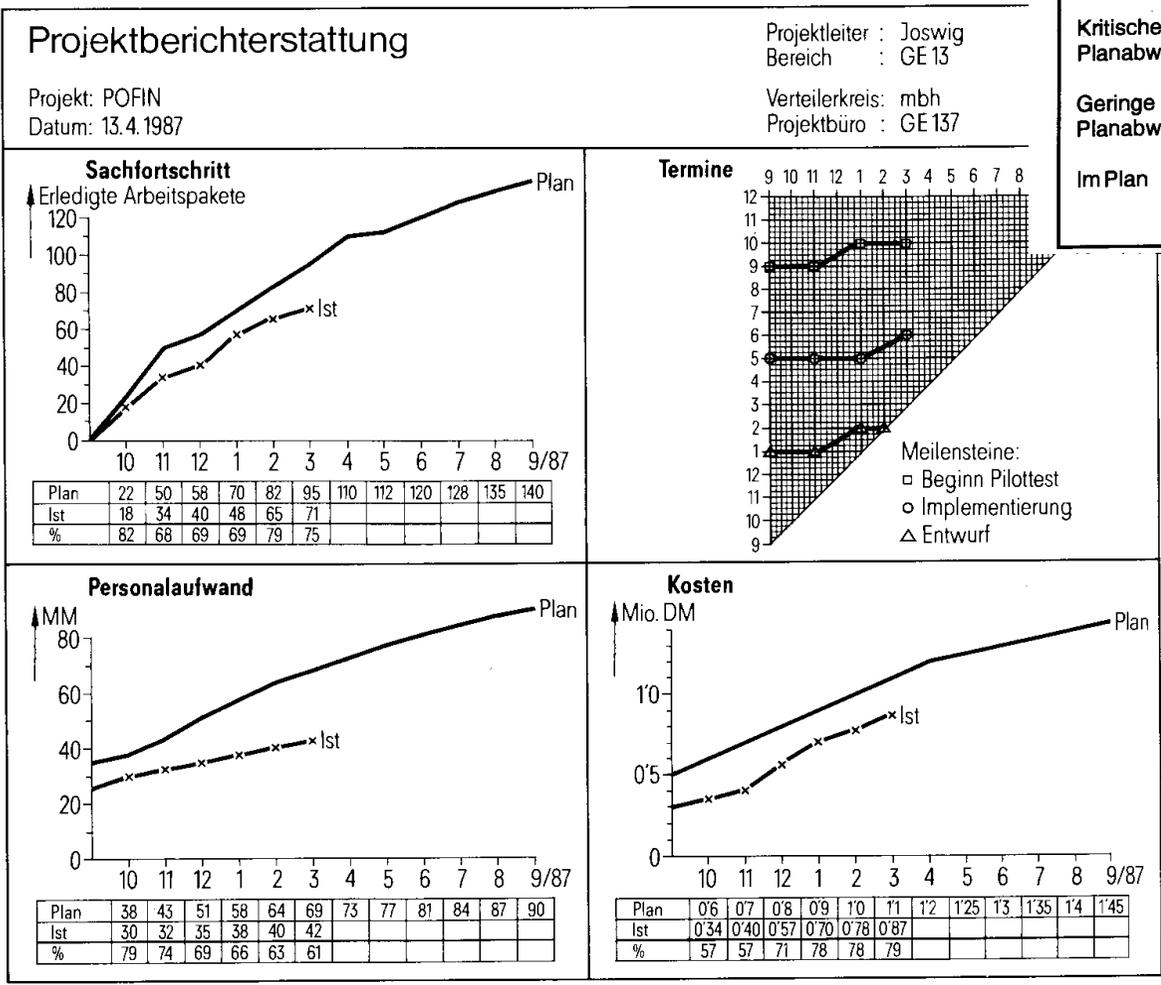
Stand : 03 – E-Ü-N Autor : Prof. Kögl

04.02.2010 Datei : 380StatBer

Quelle : links : Streich / Marquart, Projektmanagement

# Der Aufbau des Projektstatusberichtes

## Beispiel für das Deckblatt – graphische Darstellung



Projektsituation/Trend zum Vormonat				
	Technik	Termine	Kosten	Trend:
Kritische Planabweichung	↓	○	○	● Gleichbleibend
Geringe Planabweichung	○	↑	○	▲ Verbesserung
Im Plan	○	○	●	▼ Verschlechterung

### Gesamtkostensituation jeweils im Vergleich

Projektkalkulation  
Berichtsstand Monat ...  
Vorberichtsstand Monat ...  
Sondererträge und Sonderkosten (z. B. Zinsen  
aus Projektfinanzierung)

Weitere Berichterstattungspunkte können  
im Bedarfsfall hinzukommen:

Basic Engineering	}	in Zeit-Stunden und TDM
Bauengineering		
Detail-Engineering		
Fremd-Engineering		
Lizenz und Know-how		
Bauarbeiten		
Lieferung		
Ersatzteilabwicklung		
Montage	}	evtl. in Mann-Monaten
Inbetriebnahme		
Leistungsgarantien		
Abnahme, Übernahme, Übergabe der Anlage		
Zahlungsstand		
Einkaufs-/Bestellsituation		
Abnahmen und Versand		
Währungsschwankungen		
Preisgleitung		
Bankgarantien bzw. Bürgschaften		
Weiterverrechnungen von Kosten		
Vertragsstrafen		
Versicherungen/Versicherungsschäden		
Finanzplan/Finanzierung		
Baustellenfinanzplan		
Baukasse		
Betriebsstättenprobleme/Steuern		
Termin- und Ergebnisprognose		

# Der Aufbau des Projektstatusberichtes

## Beispiel für das Deckblatt

### Für das Projektteam

**Projektbericht**

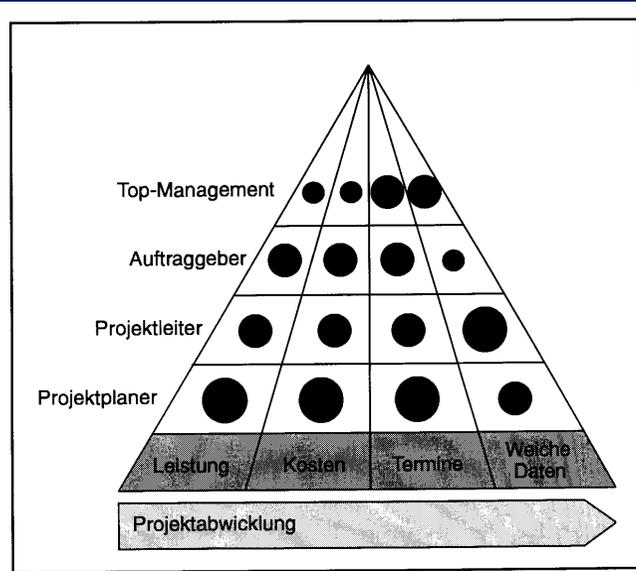
Projekt: \_\_\_\_\_

Berichtsdatum: \_\_\_\_\_ Projektleiter: \_\_\_\_\_

Tätigkeiten: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Störungen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

	Vormonat	Berichtsmonat
<b>Istkosten</b>		
- Eigenleistung:	_____	_____
- Fremdleistung:	_____	_____
- Gesamtkosten:	_____	_____
<b>Fortschrittsgrad:</b>	_____ %	_____ %
<b>Gesamtkosten</b>		
- Soll:	_____	_____
- Ist:	_____	_____
- Analyse:	_____	_____



### Für den Projektleitungsausschuß

**Projektbericht**

Projekt: \_\_\_\_\_

Berichtsdatum: \_\_\_\_\_ Projektleiter: \_\_\_\_\_

Situation: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Personal: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Tätigkeiten: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

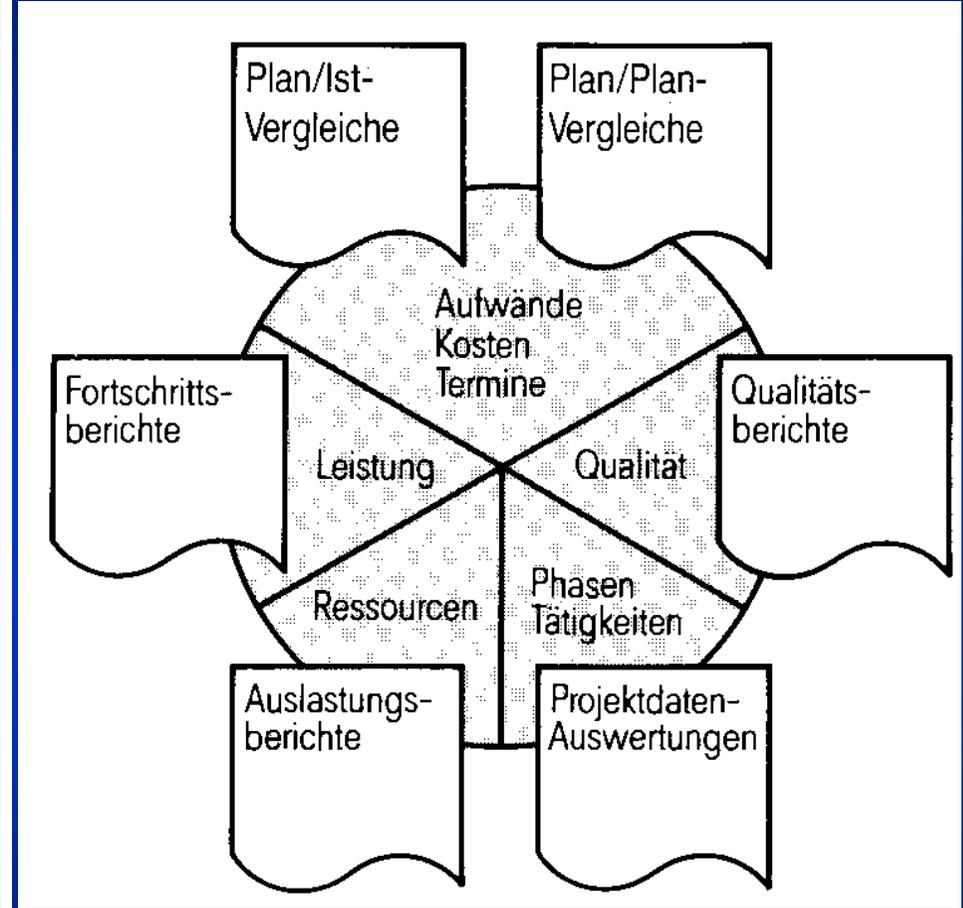
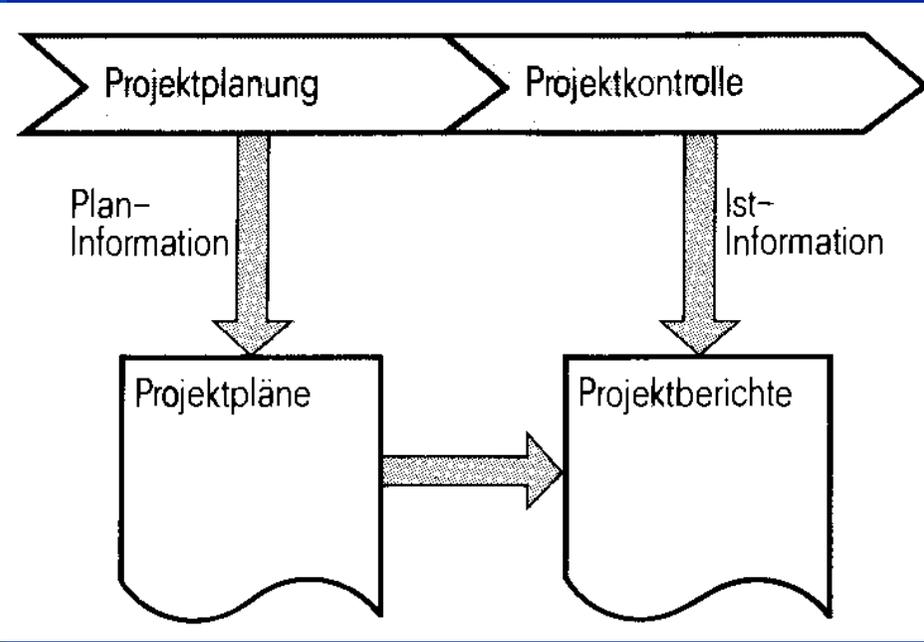
Störungen: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

	schlechter als Plan	im Plan	besser als Plan
<b>Projektstand:</b>			
Technik:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Termine:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kosten:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fortschrittsgrad:</b>		Vormonat	Berichtsmonat
		_____ %	_____ %
<b>Gesamtkosten</b>			
- Soll:	_____	_____	_____
- Ist:	_____	_____	_____
- Analyse:	_____	_____	_____

Berichtsarten	Ersteller	Empfänger	Form	Zyklus
<b>Auftraggeberorientiert</b>				
- Sofortberichte	AP,TPL,PL	PK/GL/AG/PL	F	bei Bedarf
- Statusberichte	TPL, PL	PK/GL/AG	F	monatlich
- Zwischenpräsentation	PL,TPL, AP	PK/GL/AG	V	in Abhängigkeit von wichtigen Meilensteinen
- Endpräsentation	PL,TPL, AP	PK/GL/AG	V	nach Projektabschluss
<b>Interne Berichte</b>				
- Situationsbericht	PL	GL	F	monatlich
- Abschlußbericht	PL	GL/ Auftragswesen Erfahrungs- datenbank	F	nach Projektabschluss

AG = Auftraggeber  
 AP = Arbeitspaketverantwortlicher  
 F = Formblatt  
 GL = Geschäftsleitung

PL = Projektleiter  
 PK = Projektkomitee  
 TPL = Teilprojektleiter  
 V = Vortrag



<b>Projekt .....</b>	<b>Sofortbericht</b>	<b>Firma .....</b>
<b>1. Aufgetretene Probleme</b>		
<b>2. Auswirkungen</b>		
<input type="checkbox"/> Technik	_____	
<input type="checkbox"/> Leistung	_____	
<input type="checkbox"/> Qualität	_____	
<input type="checkbox"/> Termine	_____	
<input type="checkbox"/> Kosten	_____	
<input type="checkbox"/> Kapazitäten	_____	
<b>3. Vorgeschlagene Maßnahmen</b>		
AP: 7600	System-Test	Verte
		<input type="checkbox"/> TP
AP-Verantwortlicher:	Fr. Schönhaber	<input type="checkbox"/> PL
		<input type="checkbox"/> GL
Datum:	Aussteller:	<input type="checkbox"/> AG
AG = Auftraggeber	PL = Projektleiter	
AP = Arbeitspaket	TPL = Teilprojektleiter	
GL = Geschäftsleitung		

<b>Situationsbericht</b>			Datum:
Projekt:	Projektleiter:	Tel.:	Berichtszeitraum:
<b>1. Technische Situation:</b>			
<b>2. Termine:</b>			
<input type="checkbox"/> Vertragstermine können gehalten werden <input type="checkbox"/> Vertragstermine können nicht gehalten werden Begründung: _____			
<b>3. Kosten:</b>		Anfall bis Stichtag: DM _____	
Überschreitung der Gesamtsumme			
<input type="checkbox"/> nein		<input type="checkbox"/> ja	
Begründung:		Höhe: _____	
<b>4. Besondere Schwierigkeiten:</b>			
<b>5. Vorgeschlagene Maßnahmen:</b>			



# Beispiel : Unternehmensbericht



Projektmanagement - Direktstatistischer Bericht



**Geschäftsbericht für Management**

12% von 7555 K

Verbleibende Zeit: 43 Minuten

Stand : 03 - E-U-N Autor : Prof. Kogi

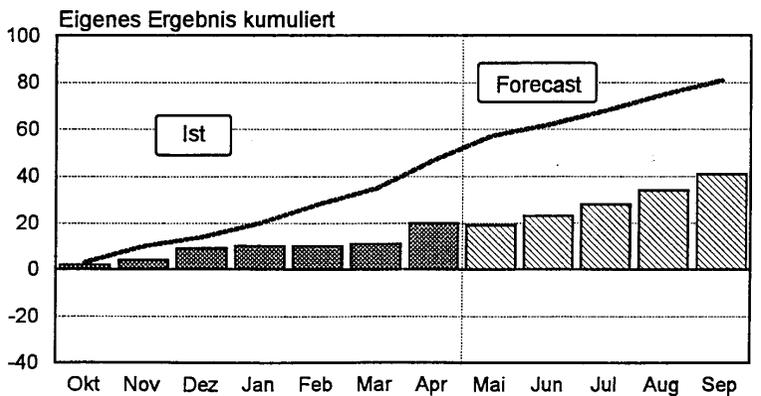
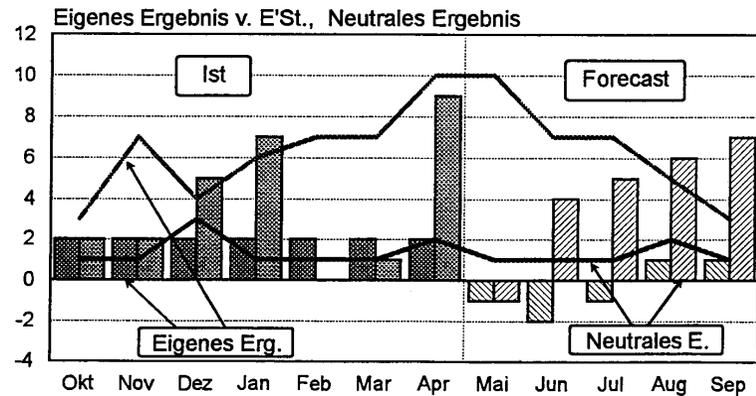
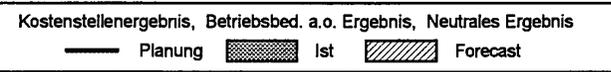
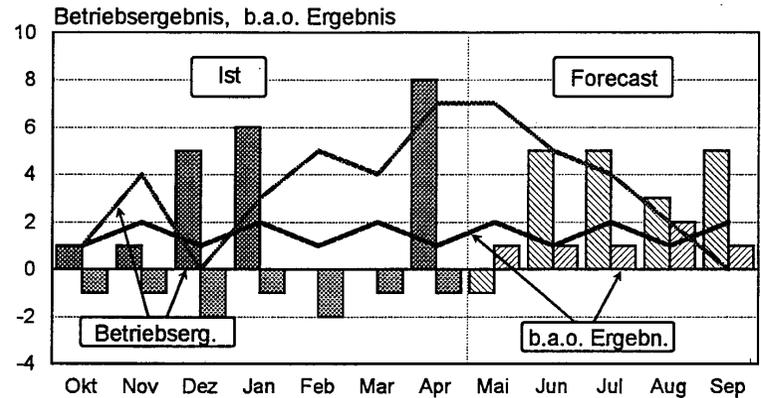
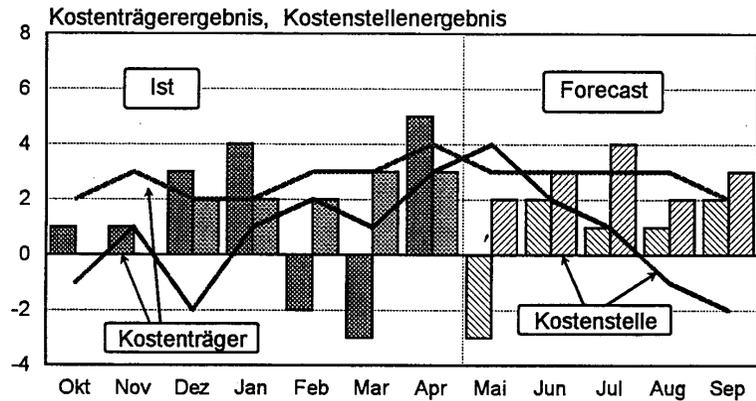
Datei : 360statber

04.02.2010

# Beispiel : Unternehmensbericht



		<b>Monats- / Quartalsbericht 1995/96</b> Ergebnisse		Gesellschaft: <b>Preussag Noell Gruppe</b>	Fach: <b>2</b>
Preussag Noell Controlling	Datum: <b>18 April 1996</b>			Bereich/Werk: <b>Gruppe gesamt</b>	Blatt: <b>1/1</b>



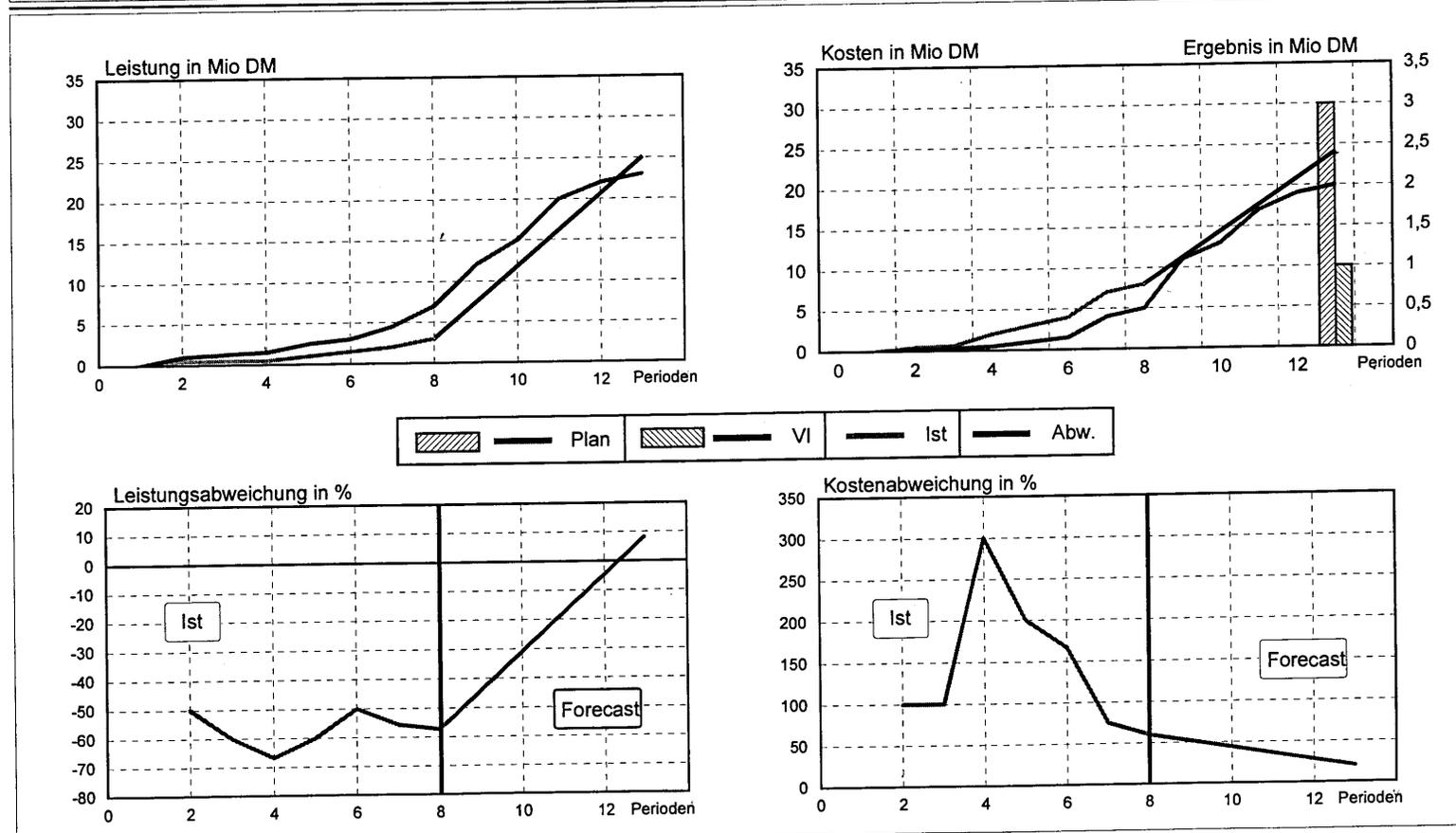


# Beispiel : Unternehmensbericht



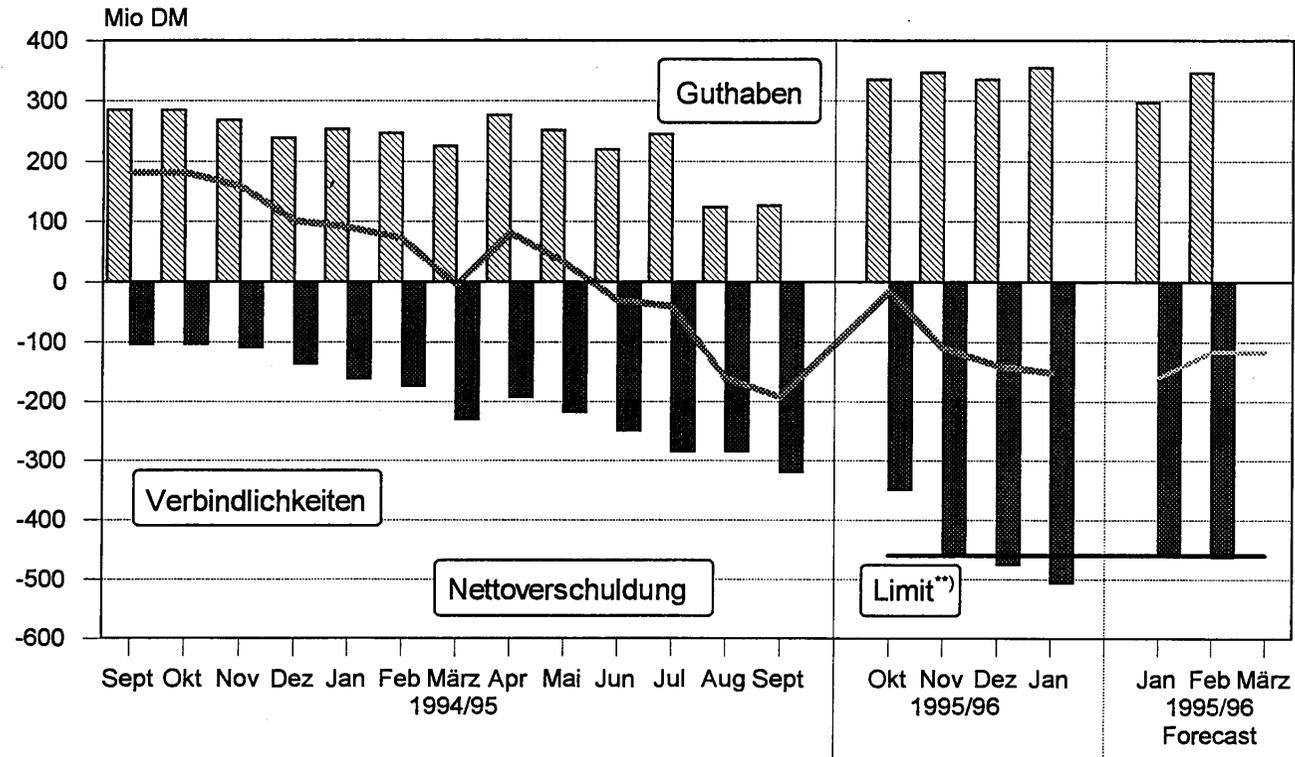
		<b>Monats- / Quartalsbericht 1995/96</b> Leistungsentwicklung sowie dazugehörige Kosten des Auftrages	Gesellschaft: <b>Preussag Noell Gruppe</b>	Fach: <b>22</b>
Preussag Noell Controlling	Datum: <b>14 April 1996</b>		Bereich/Werk: <b>Gruppe gesamt</b>	Blatt: <b>1/1</b>

23



# Beispiel : Unternehmensbericht

<b>PREUSSAG Noell</b>		<b>Monats- / Quartalsbericht 1995/96</b> Nettoverschuldung der Gruppe incl. Noell Inc., incl SAB *)	Gesellschaft:	Fach:
Preussag Noell Controlling	Datum: 18 April 1996		Preussag Noell Gruppe	15
			Bereich/Werk:	Blatt:
			Gruppe gesamt	3/2



\*) Ab September 1995 incl. Salzgitter Anlagenbau GmbH  
 \*\*) Summe der maximal zulässigen Verbindlichkeiten (brutto) der Einzelgesellschaften

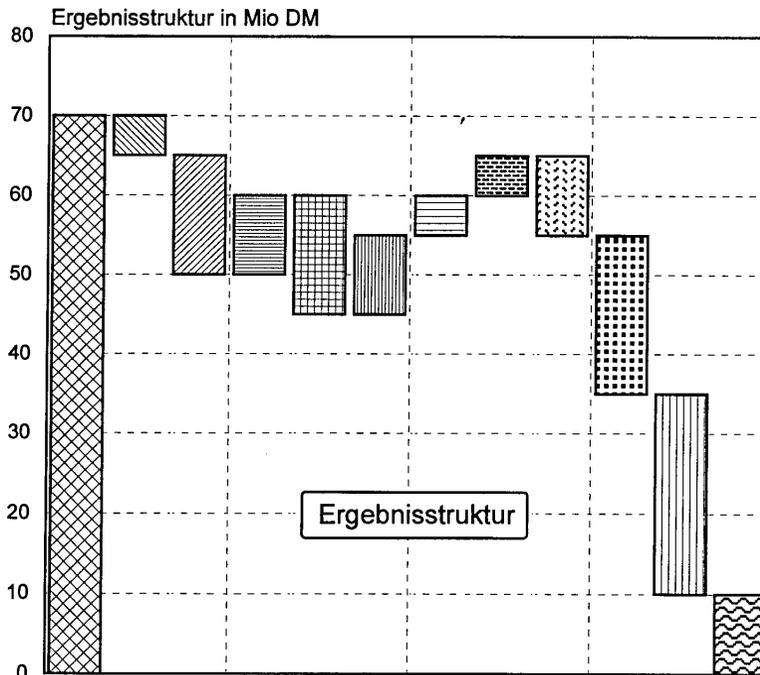
Arbeitskreis Berichtsrechnen der  
Preussag Noell Gruppe



# Beispiel : Unternehmensbericht



		<b>Monats- / Quartalsbericht 1995/96</b>  Struktur des Eigenen Ergebnisses	Gesellschaft: <b>Preussag Noell Gruppe</b>	Fach: <b>13</b>
Preussag Noell Controlling	Datum: <b>14 April 1996</b>		Bereich/Werk: <b>Gruppe gesamt</b>	Blatt: <b>4/4</b>

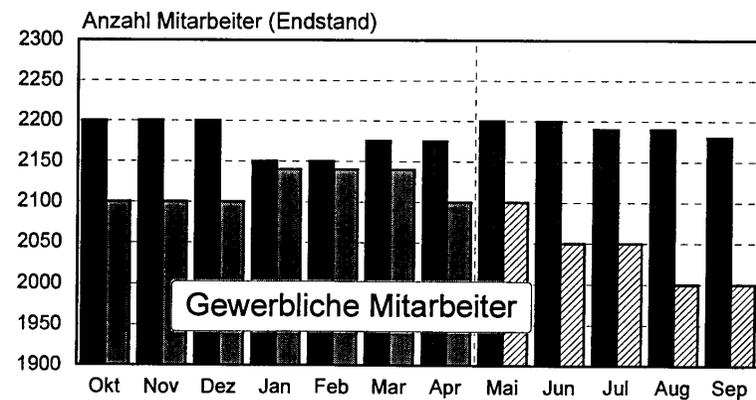
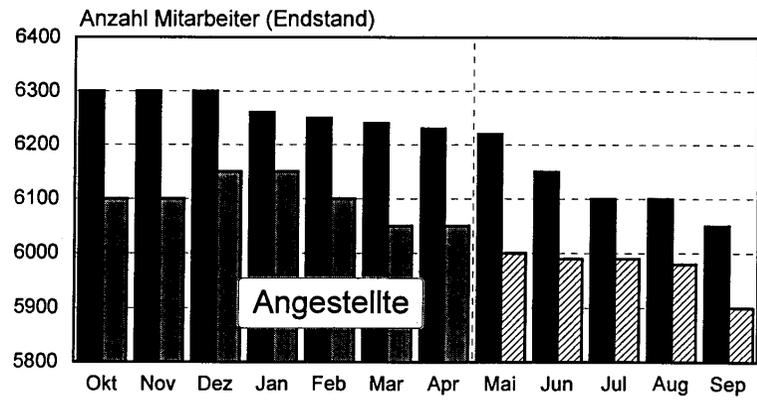
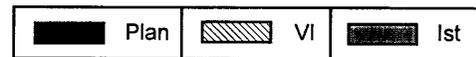
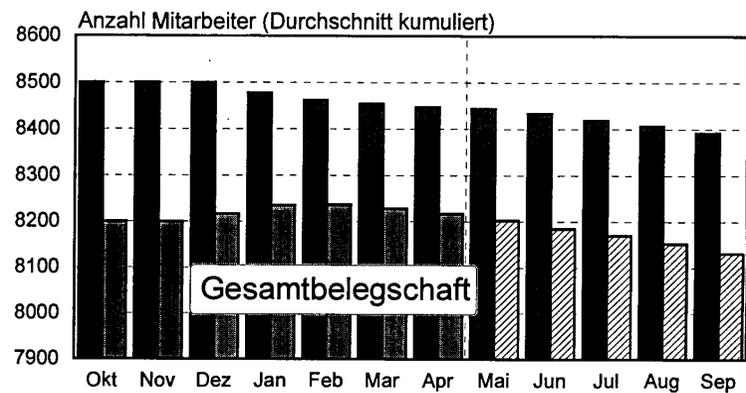
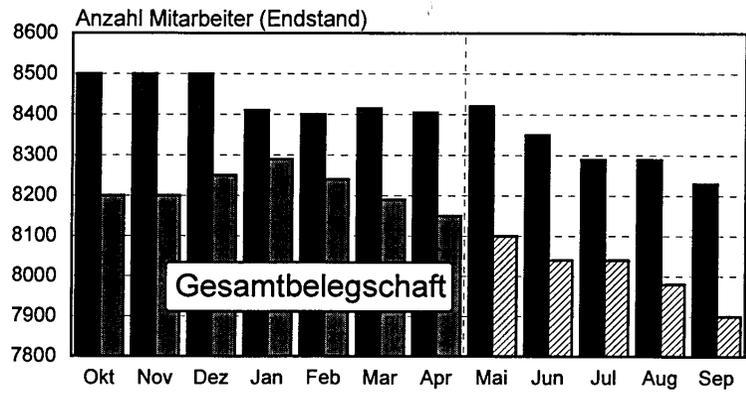


- Eigenes Ergebnis
- Kostenträgerergebnis
- V+V Ergebnis
- F+E Kosten
- HK Ergebnis
- Wertberichtigungssaldo Unfertige Erzeugnisse
- Wertberichtigungssaldo Forderungen
- Garantierückstellungen
- Zinsergebnis
- Eliminierungen kalkulat. Kosten
- Beteiligungsergebnis nicht kons. Gesellschaften
- Sonstiges

# Beispiel : Unternehmensbericht



<b>PREUSSAG Noell</b>		<b>Monats- / Quartalsbericht 1995/96</b> Personalentwicklung		Gesellschaft: <b>Preussag Noell Gruppe</b>	Fach: <b>12</b>
Preussag Noell Controlling	Datum: <b>14 April 1996</b>			Bereich/Werk: <b>Gruppe gesamt</b>	Blatt: <b>1/1</b>

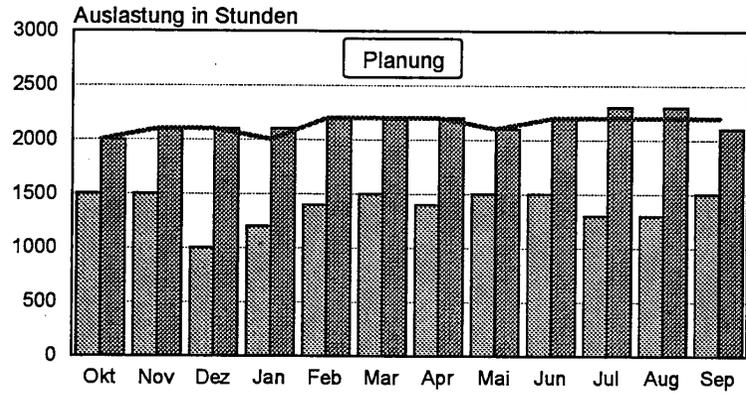
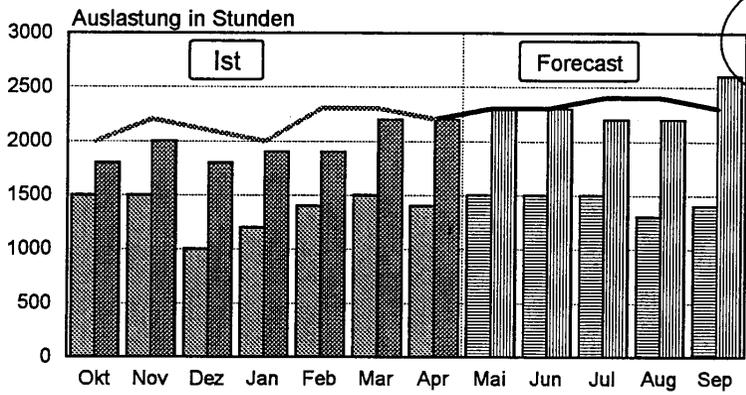


Arbeitskreis Berichtswesen der  
Preussag Noell Gruppe

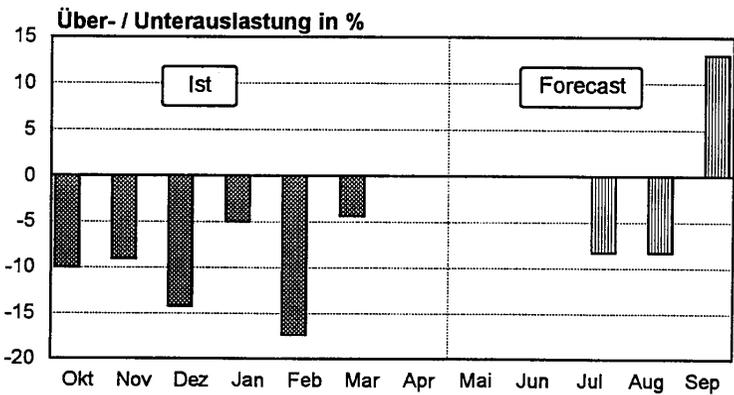


# Beispiel : Unternehmensbericht

<b>PREUSSAG Noell</b>		<b>Monats- / Quartalsbericht 1995/96</b> Arbeitsvorrat, Kapazität, Auslastung (2)		Gesellschaft:	Fach:
Preussag Noell Controlling				Datum:	18 April 1996
				Bereich/Werk:	Blatt:
				Gruppe gesamt	1/1



Arbeitsvorrat	Eigene Mitarbeiter	Leih- plus eigene Mitarbeiter	Unter- bzw. Überauslastung des Gesamtpersonals



Arbeitsvorrat Berichtsmonat der Preussag Noell Gruppe

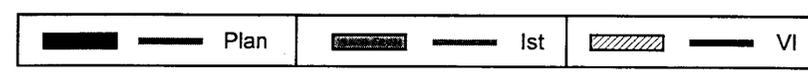
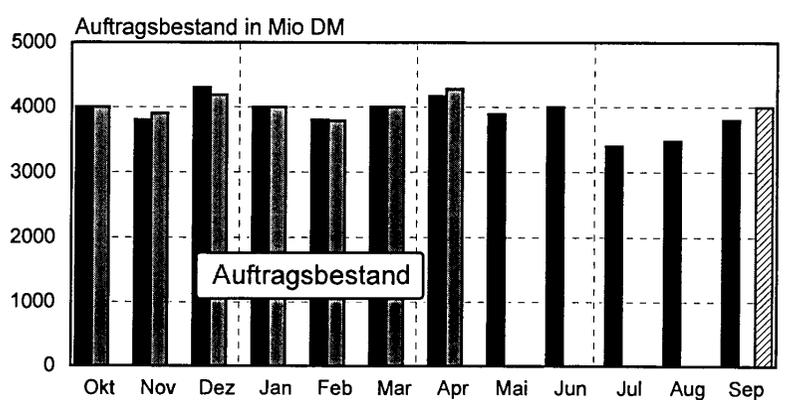
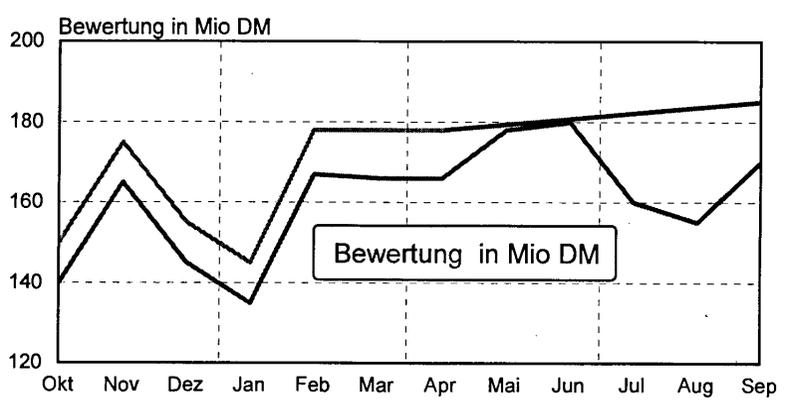
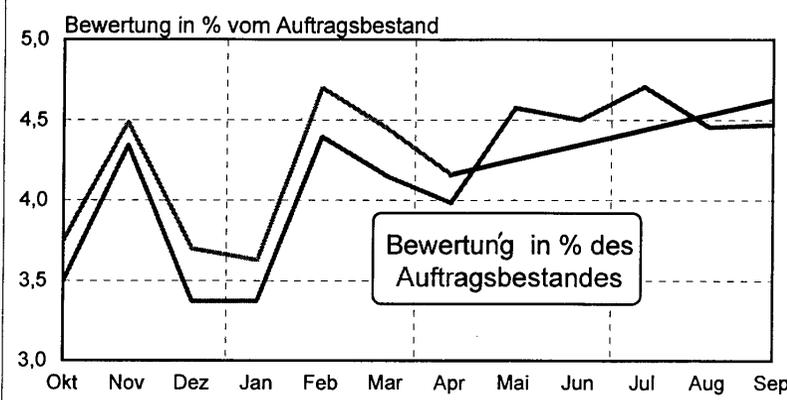
**PREUSSAG**



# Beispiel : Unternehmensbericht



		<b>Monats- / Quartalsbericht 1995/96</b> Entwicklung des Auftragsbestandes und der darin enthaltenen Ergebnisse		Gesellschaft: <b>Preussag Noell Gruppe</b>	Fach: <b>8</b>
Preussag Noell Controlling	Datum: <b>14 April 1996</b>			Bereich/Werk: <b>Gruppe gesamt</b>	Blatt: <b>1/1</b>



Arbeitskreis Berichtswesen der  
Preussag Noell Gruppe

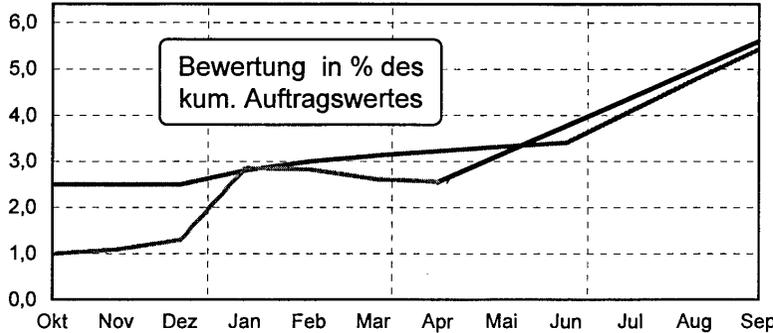


# Beispiel : Unternehmensbericht

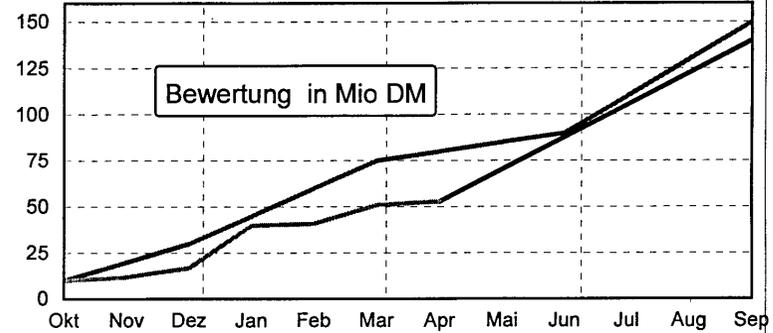


<b>PREUSSAG Noell</b>		<b>Monats- / Quartalsbericht 1995/96</b>		Gesellschaft:	Fach:
Preussag Noell Controlling				Auftragseingänge	
Datum:	14 April 1996			Bereich/Werk:	Blatt:
				Gruppe gesamt	1/1 <i>Alfa..</i>

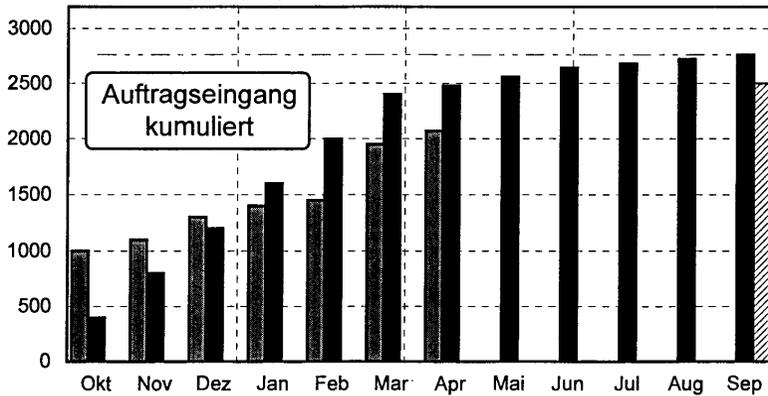
Bewertung in % vom Auftragseingang



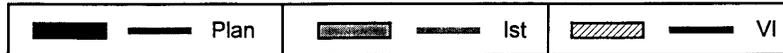
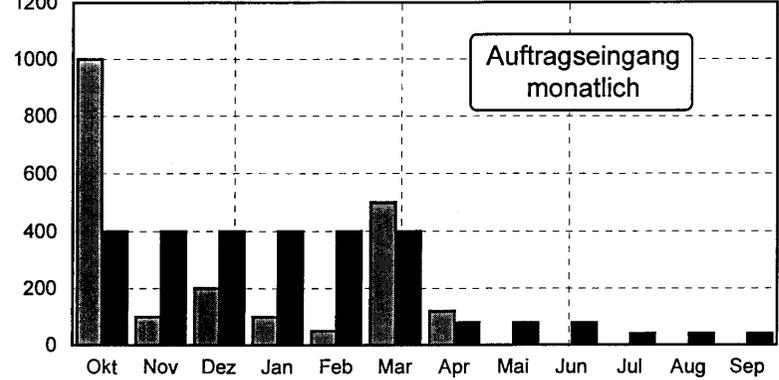
Bewertung in % vom Auftragseingang



Kum. Auftragseingänge in Mio DM



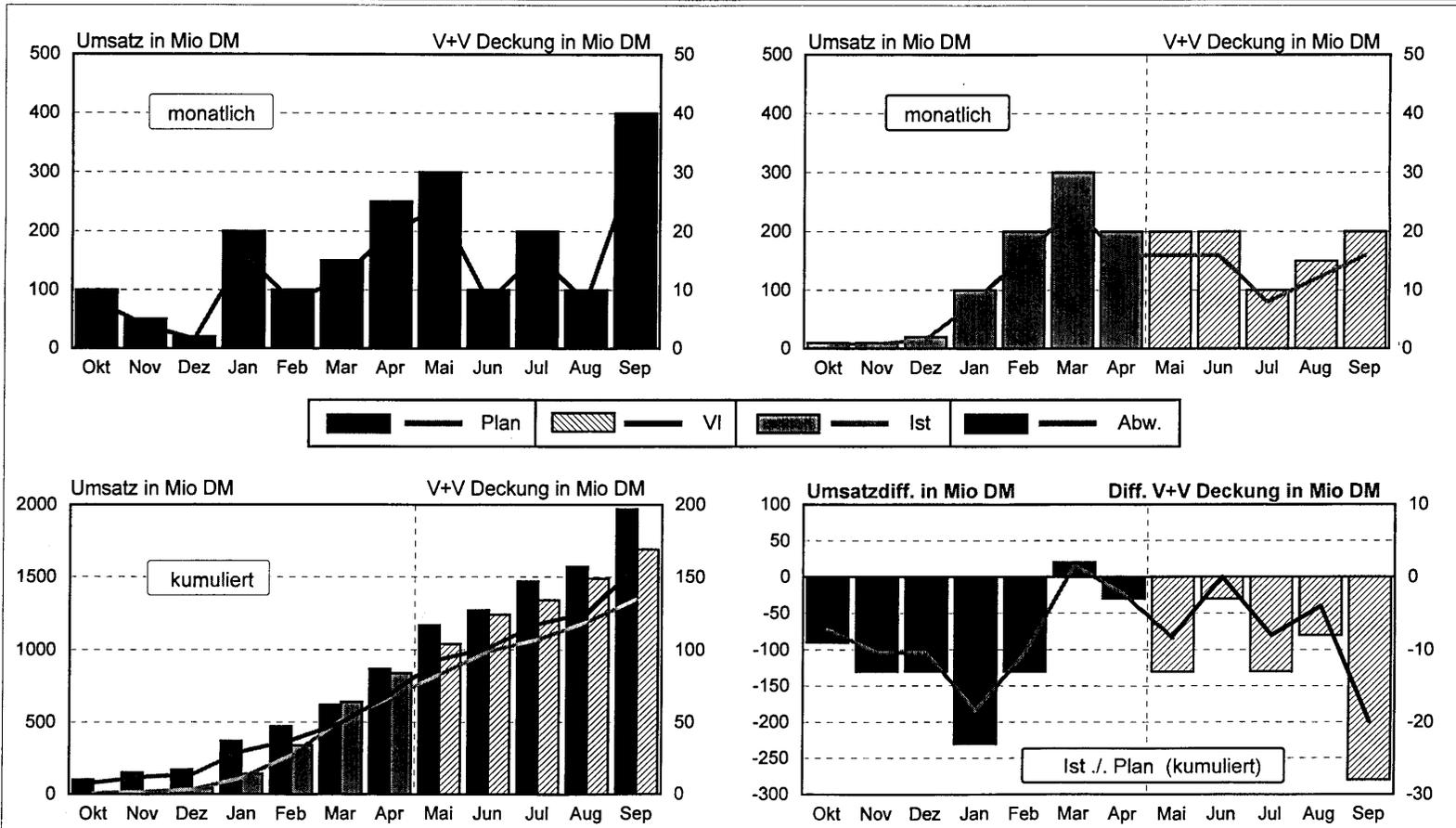
monatlicher Auftragseingang in Mio DM



# Beispiel : Unternehmensbericht



<b>PREUSSAG Noell</b>		<b>Monats- / Quartalsbericht 1995/96</b>	Gesellschaft:	Fach:
<b>Preussag Noell Controlling</b>	Datum: <b>14 April 1996</b>		<b>Preussag Noell Gruppe</b>	<b>2</b>
		Umsätze, V+V Deckung (monatlich und kumuliert)	Bereich/Werk:	Blatt:
			<b>Gruppe gesamt</b>	<b>1/2</b>



Arbeitskreis Berichtsweesen der  
Preussag Noell Gruppe

PREUSSAG

Projektmanagement – Projektstatusbericht

Stand : 03 –E-Ü-N Autor : Prof. Kögl

04.02.2010 Datei : 380StatBer



**Projektmonatsbericht**  
für  
**BV: Commerzbank**

**Projektleiter:** .....

**Bauleiter:** .....

**Diagramme:**

Wirtschaftlichkeitsvergleich

Umsatz

Zahlungsplan

Produktivität

**Kopieempfänger:** .....

.....

.....

**Anlagen:** .....

.....

Augsburg, den 20.06.99

Anmerkung :

Gute Visualisierung  
Kein Inhaltsverzeichnis  
Nicht hierarchisch



## Projektstatusbericht

Projekt :  Berichtsmonat:   
 Projektleiter :  Jahr:

### 1. Ist - Leistung des Projekts im Berichtsmonat :

( Hauptbautätigkeiten, Bauabschnitt, Stockwerke, Gewerke, etc.)

### 2. Stand der Leistung :

% der Soll - Leistung im Berichtsmonat abgeschlossen:   
 Soll - % der Gesamtleistung des Projekts abgeschlossen (aus Terminplan):   
 Ist - % der Gesamtleistung des Projekts abgeschlossen :   
 (aus Leistungsmeldungen der Baustelle)

Differenz :  →

### 3. Terminsituation des Gesamtprojekts :

Im Soll  
 Leicht verzögert  
 Stark verzögert

Gründe:

Terminsituation im Vergleich zum Vormonat :

verbessert  
 unverändert  
 weiter verschlechtert

Soll - Fertigstellungstermin, Vertrag :   
 Prognose des Fertigstellungstermins :

### 4. Kostensituation des Projekts :

Kostenart	Soll	Ist	Differenz	in %
Stunden				
Stoffe				
Gerät				
Sub				
<b>Summe</b>				

Gründe für Kostendifferenz :

Kostenerrhöhung über Claims rückvergütungsfähig ? :

### 5. Verschiedenes :

(z.B. Behinderungen, Unterbrechungen, Teilabnahmen, geänderte oder zusätzliche Leistungen, Umwelt, Veränderung der Preisstruktur, Genehmigungen, Plansituation, u.a.)

### 6. Maßnahmen und mögliche Auswirkungen :

Ort, Datum :  Unterschrift PL :

Anmerkung : Hervorragend

## PROJEKTBERICHTERSTATTUNG

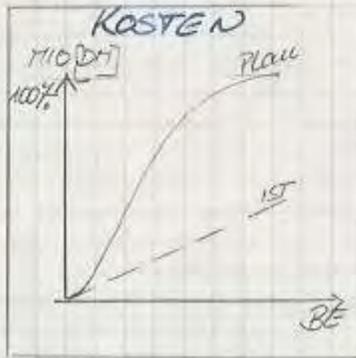
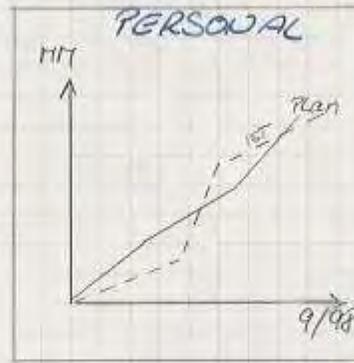
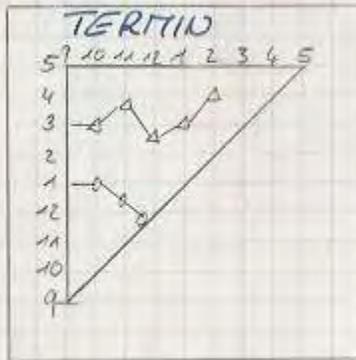
Projekt :  
Datum :

Projektleiter :

Bereiche :

Verteilerkreis:

Projektbüro :



## INHALT

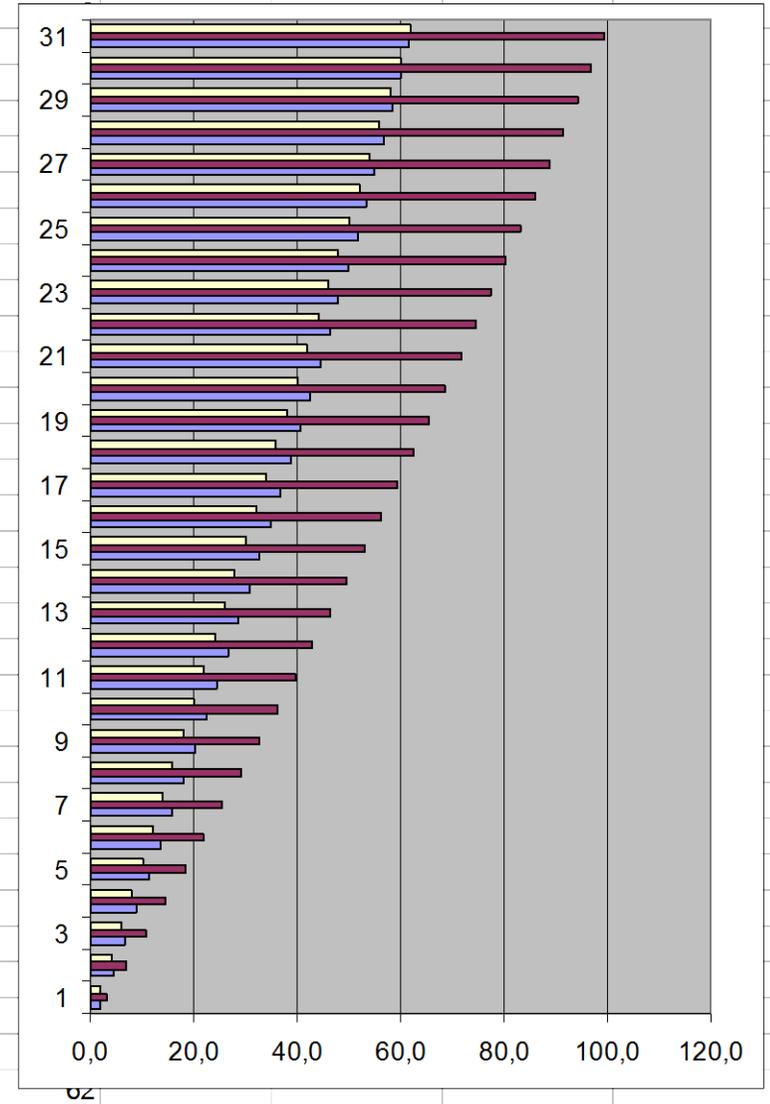
	SEITE
• Leistung	...
• Termine	...
• Kosten	...
• Personal	...
• Technik	...
• Sonstiges	...

Erstellt von .... am ... (Unterschrift)

Anmerkung : Klar, übersichtlich



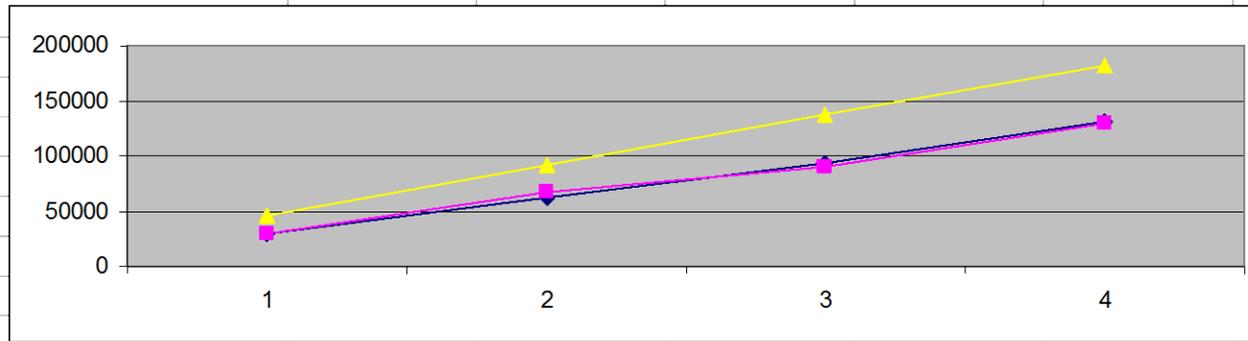
Woche	Stockwerke	faktor	Stockwerke	kum Stockwerke	
1	2	1,2	2,4	2,0	3
2	2	1,18666667	2,4	4,4	7
3	2	1,17333333	2,3	6,7	11
4	2	1,16	2,3	9,0	15
5	2	1,14666667	2,3	11,3	18
6	2	1,13333333	2,3	13,6	22
7	2	1,12	2,2	15,8	26
8	2	1,10666667	2,2	18,1	29
9	2	1,09333333	2,2	20,2	33
10	2	1,08	2,2	22,4	36
11	2	1,06666667	2,1	24,5	40
12	2	1,05333333	2,1	26,6	43
13	2	1,04	2,1	28,7	46
14	2	1,02666667	2,1	30,8	50
15	2	1,01333333	2,0	32,8	53
16	2	1	2,0	34,8	56
17	2	0,98666667	2,0	36,8	59
18	2	0,97333333	1,9	38,7	62
19	2	0,96	1,9	40,6	66
20	2	0,94666667	1,9	42,5	69
21	2	0,93333333	1,9	44,4	72
22	2	0,92	1,8	46,2	75
23	2	0,90666667	1,8	48,1	78
24	2	0,89333333	1,8	49,8	80
25	2	0,88	1,8	51,6	83
26	2	0,86666667	1,7	53,3	86
27	2	0,85333333	1,7	55,0	89
28	2	0,84	1,7	56,7	91
29	2	0,82666667	1,7	58,4	94
30	2	0,81333333	1,6	60,0	97
31	2	0,8	1,6	61,6	99



Anlage SOLL - Kurve Lösung



		Monat				
		1	2	3	4	5
Schwerer Stahlbau	to	1000	1400	1050	1500	
	Std	12000	12600	11200	12750	
		Wetter				
Leichter Stahlbau	to	700	700	300	680	
	Std	12600	13000	10000	12900	
		Lieferproblem				
Schlosserarbeiten	to	0	100	120	150	
	Std		2750	3200	3650	
Bauleitung	Std	4500	5500	6500	7500	
IST	Std	29100	33850	30900	36800	
IST leistung kalk	Std	29500	37100	23460	39200	
SOLL	Std	45633	45633	45633	45633	



Anlage Leistungsberichte Baustelle Lösung

## Inhalt

### 1 To do

Projektstatusbericht :  
Ein schneller Überblick (mit Hintergrundinfos)

